

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1891**

12.7.1891

# Theater in Baden.

Sonntag, den 12. Juli 1891:

## II. Gastspiel des Operetten-Ensembles

vom Karl Schultze-Theater in Hamburg

unter Leitung des Direktors **J. Ferenczy.**

Mit glänzender Ausstattung an Dekoration, Costümen und Requisiten.

Novität! Zum 2. Male: Novität!

Unter persönlicher Leitung des Componisten Rudolf Dellinger.

# SAINT CYR

Operette in 3 Akten mit theilweiser Benutzung eines Stoffes des A. Dumas und Oscar Walther.

Musik von **Rudolf Dellinger.**

(In Hamburg und Berlin über 100 Mal hintereinander wiederholt.)

In Scene gesetzt von Direktor **J. Ferenczy.**

### Personen:

Philipp V., König von Spanien . . . . .	Fritz Päts.	Georgette de Faure	Pensionär- innen des Stiftes Saint Cyr	Adelheid Schmidt.
Don Juan Trabuco de la Vuelta Abajo, Hofmarschall . . . . .	Friedrich Sommer.	Marianne des Buvois		Josefine Stoll
Mencia Inesilla, dessen Gemahlin	Mathilde Otto.	Charlotte de Marécat	des Stiftes Saint Cyr	Ida Hüls.
Roger Vicomte de St. Valée, Reiter- Offizier . . . . .		Gisèle de St. Eclus		Martha Wittig.
Hippolyte Duboulois, dessen Freund	Jerome Lenoir.	Anette d'Hautville		Christel Sellner.
Amélie de Merian	Moritz Sternau.	Oberin des Stiftes St. Cyr . . . . .		Sofie Sander.
Louison Bergère	Gisa Linhardt.	Fabrice, Haushofmeister d. Vicomte		Emil Otto.
Lucie de St. Plain	Angela Virag.	Raton, Hausdiener im Stifte St. Cyr		Emil Sondermann.
Eugenie de St. Pierre	Else Knorr.	d'Artagnan	Officiere . . . . .	Carl Bartl.
Dorette de Picardou	Else v. Mülleitner.	Estré		Richard Weisse.
	Ella Jung.	de Marnière		Carl Delfs.
		Ein Gerichtsschreiber . . . . .		Gustav Wittkamp.

Pensionärinnen, Offiziere, Edelleute, Pagen, Masken, Gäste, französische und spanische Soldaten, Marketenderinnen, Dienerschaft.

Die Handlung spielt im 1. Aufzug in St. Cyr, im 2. in Paris, im 3. in Madrid. Zeit der Handlung: 1701.

**Kassen-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende 10 Uhr.**

**Billete, Texte und Theaterzettel sind bei Hauswart Ackermann im Theater zu haben.**

Die das Theater besuchenden Damen werden höfl. ersucht, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen.

☛ Buffet mit Erfrischungen im Foyer, 1. Stock, von der Conditorei Perrimond-Rumpelmayer. ☛

Gesuche um Freibillets müssen bis Mittags 12 Uhr eingereicht sein.

Montag, den 13. Juli 1891:

Zum 1. Male:

## Novität! Miss Helyett Novität!

Operetten-Vaudeville in 3 Akten von E. Audran.

In Paris, Berlin und Hamburg mit sensationellem Erfolge aufgeführt.

### Preise der Plätze:

Fremdenloge I. Rangs . . . . .	7 M. — Pf.	Sperrsitze II. Abtheilung . . . . .	3 M. — Pf.
Logen I. Rangs . . . . .	6 " — "	Logen II. Rangs . . . . .	2 " — "
Amphitheater . . . . .	5 " — "	Logen III. Rangs . . . . .	1 " 50 "
Parterre-Logen . . . . .	4 " — "	Stehplätze im II. und III. Rang . . . . .	1 " — "
Sperrsitze I. Abtheilung . . . . .	4 " — "	Gallerie . . . . .	— " 70 "

E. Kölblin, A. v. Hagen'sche Hofbuchdruckerei, in Baden-Baden.

Um vielseitigen Wünschen nachzukommen werden abermals Dutzendbillets von Dienstag, den 14. bis Samstag, den 18. Juli a. c. zum letzten Male ausgegeben.